

Von der Pfarrversammlung und einer besonderen Ehrung in Rieden am Forggensee

Nach dem Sonntagsgottesdienst versammelten sich am 10. März zahlreiche Pfarrgemeindeglieder zur Pfarrversammlung der kath. Kirchenstiftung St. Urban

Pfarrer Hans-Ulrich Schneider begrüßte die Besucher und freute sich über ein gut besuchtes Pfarrheim, was Beweis dafür ist, dass sich die Riedner:innen für ihre Pfarrgemeinde interessieren. Er dankte den hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, Gruppierungen und Gönnern und würdigte das Engagement aller, die darum bemüht sind, dass der Glaube in Rieden gelebt werden kann.

Eine besondere Ehrung konnte er vornehmen: Elisabeth Geisert beendet nach 39 Jahren ihren Lektorendienst. Als Zeichen der Anerkennung händigte ihr Pfarrer Schneider eine Dankesurkunde von H.H. Generalvikar Msgr. Dr. Wolfgang Hacker und ein Präsent aus.

Tanja Feiler (Leitung kath. Kindergarten St. Leonhard) und Stefanie Hennevogel (Leitung kath. Kindertagesstätte St. Ursula) berichteten von den Aufgaben und Zielen in der Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsarbeit der beiden Einrichtungen.

PGR-Vorsitzende, Manuela Senn, blickte dankbar auf die vergangenen Ereignisse der Pfarrgemeinde zurück. Besonderen Dank richtet sie an die Vereine, die sehr engagiert und zuverlässig zum Gelingen der Kirchenfeste in Rieden beitragen.

Im Bericht der Kirchenverwaltung bedankte sich Kirchenpfleger Willy Zettl besonders bei den Mitgliedern der Kirchenverwaltung. Ein großes Dankeschön richtete er an Alexandra Doser, für ihre wertvolle Arbeit im Pfarrbüro.

Anschaulich schilderte Willy Zettl Erreichtes, wie die Verwaltungsübergabe des Kindergartens St. Leonhard und der Kindertagesstätte St. Ursula an das Kita-Zentrum St. Simpert, Augsburg und die Verwaltungsübernahme des Friedhofs durch die Pfarrkirchenstiftung.

Die größte Herausforderung war für die Pfarrei St. Urban die Sanierungsmaßnahmen in und um die Kirche St. Urban. Willy Zettl bedankt sich bei der Gemeinde und bei den Gewerbetreibenden, durch deren Unterstützung nun die letzte Rate zur Renovierung getilgt werden konnte.

Für 2024 kündigte er am Friedhof weitere Neuerungen an wie die Sanierung der Friedhofsmauer, weitere Urnenstelen sowie Beisetzungsmöglichkeiten für Anonyme-, Fried- und Sternenkind-Bestattungen.

Für die Kirchenverwaltungswahl im Herbst 2024 ruft Willy Zettl zu Kandidatur und Wahlbeteiligung auf. Er selber werde nicht mehr kandidieren.

Die Pfarrversammlung wurde von den Anwesenden als sehr informativ empfunden. Eine Riednerin äußerte sich sehr beeindruckt davon, was in der Pfarrei alles los ist.

Pfarrer Hans-Ulrich Schneider zog ein kurzes Resümee und dankte nochmals allen. Zum Abschluss, zum 12Uhr-Läuten betete er zusammen mit den Versammelten das Angelus-Gebet.

Das anschließende gemeinsame Weißwurstessen rundete die Pfarrversammlung ab.